

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

03. Mai 2016

Extrakt des Neembaumes hilft

Die Stadtverwaltung wird, soweit die Witterung es zulässt, vom **9. bis 13. Mai 2016** präventive Maßnahmen gegen den **Eichenprozessionsspinner** vornehmen. Bespritzt werden alle Eichen auf öffentlichem Grund, bei denen der Stadtverwaltung in den letzten Jahren ein Befall mit dem Eichenprozessionsspinner bekannt wurde.

Insbesondere werden Eichen im Bereich der Waldstraße besprüht. Dazu ist es nötig, dass angrenzende Parkplätze abgesperrt werden. Die Vorsorgemaßnahme erfolgt durch die **Fachfirma Hofmann Agrarservice**, Güssübelstr. 4, 91183 Abenberg, Tel.-Nr. 0160/7410041 oder Email hofmannshofladen@gmx.de.

Die Bäume werden mit „**NeemProtect**“ besprüht. Das voll biologische Präparat ist ein **Extrakt des Neembaumes**. Die betroffenen Flächen werden vorsichtshalber 2 Tage lang abgesperrt.

Privateigentümer können direkt Kontakt mit der Fachfirma Hofmann aufnehmen, um eine Auftragsvergabe zur Bekämpfung von betroffenen Eichen auf Privatgrundstücken vornehmen zu lassen. Weitere Auskünfte zu dieser Bekämpfungsaktion erhalten Sie in der Liegenschaftsverwaltung, Herr Hilpert, Tel.-Nr. 09831 / 508 – 170.

Für allgemeine Fragen zu dem Eichenprozessionsspinner steht die Stadtverwaltung, Ordnungsamt, Rathaus, Marktplatz 23, 1. Obergeschoss, Zimmer 18 oder telefonisch unter 09831 / 508 – 116 und – 118 zur Verfügung.